
Stadtteil Ludwigshafen-Gartenstadt
Erneuerung der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Raschigstraße / Hochfeldstraße
Genehmigung der Maßnahme

KSD 20080112

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Erneuerung der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Raschigstraße / Hochfeldstraße mit
Gesamtkosten in Höhe von

145.000 EUR einschl. 19 % Mehrwertsteuer

wird genehmigt.

1. Vorbemerkungen

Die Lichtsignalanlage K 358 befindet sich seit 18.01.1978 in Betrieb. Das Signalsteuergerät ist seit längerem störanfällig und muss immer wieder mit viel Aufwand repariert werden. Da die Gerätetechnik überaltet ist, wird die Ersatzteilbeschaffung zunehmend schwieriger.

2. Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Um eine fehlerfreie und sichere Leistungsfähigkeit dieser Lichtsignalanlage zu gewährleisten, ist der Austausch der Anlage zwingend erforderlich, auch um der Sicherungspflicht im Straßenverkehr Rechnung zu tragen.

3. Bauliche Beschreibung der Maßnahme

Im gesamten Kreuzungsbereich werden die vorhandenen Masten inklusive der Signalgeber entfernt und durch neue ersetzt. Teilweise müssen neue Schächte gesetzt werden, Verbindungen zwischen Masten und Schächten müssen geschaffen werden. Die komplette Steuerung der Anlage muss erneuert werden.

Der Pflasterbelag in der Busspur ist stark verdrückt und instabil. Durch die Bewegung im Pflaster kommt es ständig zu Schäden an den Induktionsschleifen. Eine Erneuerung der Busspur und der Schleifen ist somit unumgänglich.

4. Kosten

Die Umbaukosten betragen nach der Kostenschätzung 145.000 EUR. Sie gliedern sich wie folgt:

65.000 EUR Technik
<u>80.000 EUR Tiefbauarbeiten</u>
145.000 EUR Gesamtkosten
=====

5. Finanzierung

Aus dem Vermögenshaushalt	145.000 EUR
---------------------------	-------------

6. Mittelbedarf

Im Haushaltsjahr 2008	145.000 EUR
-----------------------	-------------

7. Verfügbare Mittel

Auf der Haushaltsstelle 02.6300.900.965000 stehen die Mittel zur Verfügung

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Verwaltungshaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 10.150 Euro.